

13.01.2022

**Vortragsthema:** Digitalisierungschancen für die betriebliche Ausbildung

**Abstract:** Die Digitalisierung wird seit Jahren als Chance gesehen die Ausbildungsqualität österreichischer Lehrbetriebe zu erhöhen. Allerdings stockte die Digitalisierung der betrieblichen Ausbildung lange Zeit. Im Zuge pandemiebedingter Lockdowns wurden dann nicht nur in Schulen, sondern auch in vielen Lehrbetrieben, innovative ad hoc Lösungen zur Aufrechterhaltung der Ausbildung in Distanz umgesetzt. In dieser neuen Situation haben Ausbilderinnen und Ausbilder mit viel Engagement und Experimentierfreude neue, digitale Lernumgebungen geschaffen. Um zu untersuchen, was genau passiert ist und welche Digitalisierungsformen in der Praxis funktionieren, werden Ergebnisse einer aktuellen Fragebogenerhebung vorgestellt. In dieser österreichweiten Erhebung wurde das Ausbildungspersonal zu seinen Erfahrungen während der Lockdowns befragt. Die Auswertung der Daten zeigt, dass ein Teil der ad hoc entwickelten digitalen Ansätze sich inzwischen bewährt hat und auch unabhängig von Lockdowns in die reguläre Ausbildungspraxis übernommen wurde. In diesem Zusammenhang trug das Krisenhafte der Pandemie-Situation dazu bei, dass bisher nur wenig genutzte Potenziale digitaler Technologie für pädagogische Zwecke breiter realisiert wurden. Der nachhaltige Einsatz digitaler Lernumgebungen für eine Ausbildung in Präsenz hängt weiterhin davon ab, inwiefern ein didaktischer Mehrwert generiert wird. Die Befragungsergebnisse deuten darauf hin, dass das insbesondere dort gelingt, wo Ausbilderinnen und Ausbilder auf selbstgesteuerte und kooperative Ausbildungsformen setzen. Das dazu erforderliche Lernen des Ausbildungspersonals selbst vollzieht sich ebenfalls zunehmend in digitalen Lernumgebungen – ein Trend, der sich auch außerhalb von Lockdown-Phasen nachweisen lässt.

**Vortragender:** Bernd Gössling